BUNDESVERBAND DER VERTRAGSPSYCHOTHERAPEUTEN E.V.
Vielfalt macht den Unterschied

BVVP • WÜRTTEMBERGISCHE STRASSE 31 • 10707 BERLIN

Pressemitteilung

13.05.2022

bvvp gratuliert: Ehemaliges bvvp-Vorstandsmitglied Jürgen Doebert wird mit Diotima-Preis der BPtK ausgezeichnet

Stuttgart, 13. Mai 2022. Dem ehemaligen Vorstandsmitglied des Bundesverbands der Vertragspsychotherapeuten, bvvp, Jürgen Doebert, wurde gestern Abend in einem Festakt im Rahmen des Deutschen Psychotherapeutentages (DPT) in Stuttgart der Diotima-Preis verliehen. Er erhielt ihn gemeinsam mit seinem Kollegen Dieter Best von der Deutschen Psychotherapeutenvereinigung, DPtV. Der Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten, bvvp, beglückwünschte die Preisträger zu dieser besonderen Auszeichnung, mit der die Bundespsychotherapeutenkammer einmal im Jahr Personen ehrt, die sich besonders um die Versorgung psychisch kranker Menschen verdient gemacht haben oder sich durch ihr besonderes berufspolitisches Engagement auszeichnen.

Mit dem Preis wurde der langjährige und unermüdliche berufspolitische Einsatz der beiden Psychologischen Psychotherapeuten in diversen Gremien der Kassenärztliche Bundesvereinigung KBV gewürdigt. Im Besonderen wurden sie für den entscheidenden Beitrag geehrt, den sie zur Integration der Psychologischen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen in die vormals rein ärztliche Selbstverwaltung geleistet haben.

„Wir gratulieren den beiden herzlich, dieses Spitzenduo hat es wirklich verdient," würdigte der Vorsitzende des bvvp, Benedikt Waldherr, die Preisträger im Namen des gesamten Verbands. „Wir müssen uns einmal mehr bedanken für diesen unermüdlichen und erfolgreichen Einsatz für die Psychotherapie. Heute erscheint uns die Integration selbstverständlich, aber es war ein langer Weg dorthin."

Die Laudatio hielt kein Geringerer als der ehemalige Vorsitzende Richter am Bundessozialgericht Prof. Dr. Ulrich Wenner. Er hatte den Vorsitz des 6. Senats, dem die Psychotherapeut*innen einige entscheidende Urteile zur angemessenen Vergütung psychotherapeutischer Leistungen zu verdanken haben.

An der anschließenden Diskussion nahmen neben Professor Wenner auf Seiten des Podiums auch Christa Schaff teil, die langjährige alternierende ärztliche Vorsitzende des Beratenden Fachausschusses der KBV, sowie Erika Behnsen, ehemalige Leiterin des Vertragsarztrechts im Bundesgesundheitsministerium und maßgebliche Mitgestalterin des Psychotherapeutengesetzes - und natürlich die beiden Ausgezeichneten, beide noch immer engagiert und kämpferisch.

VORSTAND

VORSITZENDER
Dipl.-Psych. Benedikt Waldherr
Psychologischer Psychotherapeut

STELLV. VORSITZENDE
Dr. med. Bettina van Ackern
Fachärztin für Allgemeinmedizin,
Ärztliche Psychotherapeutin

STELLV. VORSITZENDE
Ariadne Sartorius, Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin

Dr. med. Michael Brandt
Tilo Silwedel
Mathias Heinicke
Dr. med. Gerhild Rausch-Riedel

Ulrike Böker
Rainer Cebulla
Martin Klett
Dr. med. Reinhard Martens
Dr. med. Lisa Störmann-Gaede
Erika Schneider-Kertz

KONTAKT

bvvp Bundesgeschäftsstelle
Württembergische Straße 31
10707 Berlin

Telefon 030 88725954
Telefax 030 88725953
bvvp@bvvp.de
www.bvvp.de

BANKVERBINDUNG

Berliner Volksbank eG
IBAN:
DE69100900002525400002
BIC: BEVODEBB

Gläubiger-ID
DE77ZZZ00000671763

Jürgen Doebert charakterisierte den eigenen berufspolitischen Arbeitsstil wie folgt: „Unsere Zusammenarbeit war dadurch gekennzeichnet, dass wir trotz unterschiedlicher Geschichte und Ausrichtung unserer Verbände alle Konkurrenz ebenso wie persönliche Narzissmen außer Acht gelassen haben und die Sache, sprich die Interessen der Psychotherapeutenschaft, ins Zentrum unserer Arbeit gestellt haben“. Es sei für sie selbstverständlich gewesen, sich vor allem als Vertreter der Profession und nicht der Verbände zu verstehen.

Ein weiteres Kennzeichen sei die umfangreiche Netzwerkarbeit mit verschiedensten Akteuren in der und rund um die KBV gewesen. Der gute Kontakt zur Verwaltung habe sich hier als ebenso zentral erwiesen wie die Unterstützung des ehemaligen KBV-Vorsitzenden Andreas Köhler, der immer wieder ein Herz für die Psychotherapie bewiesen habe. Ein Schwerpunkt der Arbeit lag zudem in ihrer Tätigkeit im KBV-Bewertungsausschuss, in den beide Preisträger dann später als stellvertretende Mitglieder mitwirkten. In dieser Position konnten sie sich immer wieder für die angemessene Honorierung der Psychotherapeut*innen einsetzen und deren besondere Arbeitsbedingungen verdeutlichen.

Jürgen Doebert, Psychoanalytiker und aus einem Berufsverband stammend, in dem sich alle psychotherapeutischen Grundberufe und Verfahren integrativ zusammenfinden, hat bei seiner Arbeit nie die Interessen der Ärztlichen Psychotherapeut*innen aus dem Auge verloren. Nur der breite Zusammenschluss aller psychotherapeutisch tätigen Fachgruppen kann nach seiner Überzeugung die Psychotherapie bestmöglich vertreten: „Für Dieter Best und mich war es selbstverständlich, dass wir uns auch für die Belange aller Arztgruppen interessieren, denn Integration kann nicht einseitig stattfinden“, so Doebert. Ein derartiges Engagement sei nur möglich, wenn es eine Einbettung in einen starken Verband gebe: „Mein Dank gilt allen, die im Bundesvorstand mitgewirkt und mich unterstützt haben, insbesondere Birgit Annen, ehemals Clever, und Norbert Bowe.“

Auch wenn sich die beiden berufspolitischen Schwergewichte aus dieser Arbeit zurückgezogen haben, die Kooperation zwischen bvvp und DPtV in den Gremien der KBV wird fortgesetzt – zum Wohle aller Psychotherapeut*innen. So sind den beiden Ulrike Böker, bvvp, und Gebhard Hentschel, DPtV, in den Bewertungsausschuss nachgefolgt.

*Der Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten, bvvp, ist der Verband, der sich berufsgruppen- und verfahrensübergreifend für die Interessen aller Vertragspsychotherapeut*innen einsetzt. In ihm haben sich über 5.600 Ärztliche Psychotherapeut*innen, Psychologische Psychotherapeut*innen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen aller anerkannten Richtlinienverfahren zusammengeschlossen.*

Für den bvvp
Dipl.-Psych. Benedikt Waldherr
Vorsitzender des bvvp

Anfragen und Interviewwünsche bitte an:
bvvp Bundespressestelle
Anja Manz - Pressesprecherin
Württembergische Straße 31
10707 Berlin
Tel. + *49 30 88 72 59 54
Mobil + *49 177 6575445
E-Mail: presse@bvvp.de

Anlage: Fotos